

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Tönning**  
**am 27.09.2021, Nr. 5/2021**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Die Mitglieder der Stadtvertretung sind mit schriftlicher Einladung vom 03.06.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung in den Veranstaltungsraum des Packhauses, Am Eiderdeich 18, Tönning, eingeladen worden. Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind bekannt gemacht worden.

Teilnehmer:

1. Stellv. Bürgervorsteher Hans-Joachim Teegen
2. Stadtvertreter Friedrich Busch
3. Stadtvertreterin Mery Ebsen
4. Stadtvertreter Andreas Gülck
5. Stadtvertreter Martin Hansen
6. Stadtvertreter Helge Harder (ab 19.56 Uhr)
7. Stadtvertreter Rickmer Jensen
8. Stadtvertreter Maik Peters
9. Stadtvertreter Helge Prielipp
10. Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer
11. Stadtvertreter Uwe Wrigge
12. Stadtvertreter Peter Tetzlaff

nicht anwesend:

1. Bürgervorsteher Jan Diekmann
2. Stadtvertreter Sascha Halupka
3. Stadtvertreterin Elisabeth Hinrichs
4. Stadtvertreter Jacob Peters
5. Stadtvertreter Sascha Peters

Gäste:

Herr Rahn von der Presse

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Verwaltungsangestellte Tanja Wendt

Verwaltungsangestellte Daniela Heine, letztere zugleich als Protokollführerin

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Bürgervorsteher, Herr Teegen, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt und die Stadtvertretung heute beschlussfähig ist. Gegen die Tonaufzeichnung ergeben sich keine Einwendungen.

Zunächst stellt sich Frau Wendt vor, die seit 01.06.2021 die Stelle der Assistentin der Bürgermeisterin innehat. Sie bedankt sich für die freundliche Aufnahme in der Verwaltung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit - auch mit der Kommunalpolitik.

## **2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Der Vorsitzende, Herr Teegen, erklärt, dass die Verwaltung vorschläge, die in der Tagesordnung vorgesehenen Punkte 19 bis 23 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Frau Klömmer bittet darum, den TOP 9 „Bebauungsplan 33 (ehemalige Krankenhausfläche)“ abzusetzen, da der städtebauliche Vertrag noch nicht unterschrieben ist. Stattdessen sollte als TOP 9 „Anschaffung von Raumluftfiltern für die Grundschule und ETS Tönning“ auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Herr Teegen lässt über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

## **Tagesordnung:**

öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 29.03.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung
7. Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Verein ADS-Grenzfriedensbund (ADS) und der Stadt Tönning bezüglich der Erweiterung des ADS-Kindergartens in Tönning
8. Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Stadt Tönning sowie in den Gemeinden des Amtes Eiderstedt
9. Anschaffung von Raumluftfiltern für die Grundschule und ETS Tönning
10. Anbindung des Neubaugebietes B-Plan-Nr. 19, 3. Bauabschnitt, an die Gardinger Chaussee; Grundsatzentscheidung über die Art der Anbindung (L-Form oder Kreisell)
11. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil;
  - a) Abwägungsbeschluss
  - b) Satzungsbeschluss
  - c) Billigung der Begründung
  - d) Bekanntmachung
12. Grundsatzbeschluss zu einer Baumaßnahme Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“
13. Erlass einer Satzung der Stadt Tönning über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
14. Neufassung der Hauptsatzung
15. Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein – AktivRegion Südliches Nordfriesland
16. Anregungen und Beschwerden
17. aktuelle Fragestunde
18. Anträge und Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

19. Rechts- und Vertragsangelegenheiten  
Beitritt der Stadt Tönning zur Eider-Treene-Sorge GmbH
20. Grundstücksangelegenheiten  
Grundsatzbeschluss zu einer Baumaßnahme Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“;  
Grundsatzbeschluss zu einem Vorhaben
21. Personalangelegenheiten
22. Stundung, Niederschlagung und Erlass
23. Verschiedenes

3. **Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden**

Herr Teegen gibt bekannt, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.08.2021 im nichtöffentlichen Teil über Personalangelegenheiten berichtet und über Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen worden war.

4. **Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 10.08.2021**

Herr Teegen stellt fest, dass Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 10.08.2021 nicht vorliegen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

6. **Bericht der Bürgermeisterin/Verwaltung**

- a) Parkbänke beim Seniorenheim  
Bürgermeisterin Klömmer teilt mit, dass der Bewohnerbeirat des Paul-Gerhardt-Hauses sich für die Aufstellung von Parkbänken bedankt hat.
- b) Stadtsanierung  
Zur Beauftragung eines Sanierungsträgers werden derzeit die eingegangenen Angebote geprüft, so Frau Klömmer.

7. **Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Verein ADS-Grenzfriedensbund (ADS) und der Stadt Tönning bezüglich der Erweiterung des ADS-Kindergartens in Tönning**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.09.2021 über das Thema beraten. Da sich keine Wortmeldungen ergeben, lässt der Vorsitzende, Herr Teegen, über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Verein ADS-Grenzfriedensbund (ADS) und der Stadt Tönning bezüglich der Erweiterung des ADS-Kindergartens in Tönning in der Fassung der Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

## 8. Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Stadt Tönning sowie in den Gemeinden des Amtes Eiderstedt

Herr Dr. Stefan Klützke, Gemeindeführer Tönning, hat dieses Thema in der letzten Sitzung des Hauptausschusses vorgestellt. Die geschätzten Kosten für die beiden Fahrzeuge belaufen sich auf 600.000 €, für die entsprechenden Fahrzeughallen auf 900.000 €. Die Kosten sollen auf die Gemeinden des Amtes Eiderstedt sowie die Stadt Tönning aufgeteilt werden. Die Standorte sollen Kating und Tetenbüll sein.

### Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich für ein gemeinsames Konzept der Stadt Tönning mit den Gemeinden des Amtes Eiderstedt zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung gemäß § 2 Brandschutzgesetz SH aus, welches auf dem Einsatz von zwei Wassertankfahrzeugen mit Standorten in Kating und Tating basiert. Die Verwaltungen und die Wehrführung werden gebeten, ein beschlussreifes Konzept für die betroffenen Gemeinden zu erstellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden ab dem Jahr 2022 zur Verfügung gestellt.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

## 9. Anschaffung von Raumlufffiltern für die Grundschule und Eider-Treene-Schule Tönning

Frau Klömmer berichtet, dass bereits in der Hauptausschusssitzung am 21.09.2021 hierüber beraten wurde. Nach den Förderrichtlinien wären in der ETS 2 Klassenräume, in der Grundschule 7 Klassenräume betroffen. Eine Anschaffung - ggf. mit einer eigenen Ausschreibung - sollte in diesem Jahr noch durchgeführt werden.

### Beschluss:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 17.08.2021 über die Anschaffung von Raumlufffiltern wird aufgehoben. Beschlossen wird, für die Eider-Treene-Schule in Tönning zwei Anlagen und für die Grundschule am Ostertor sieben Anlagen zu beschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anschaffung ggf. auch über die GMSH auszusprechen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung gestellt werden. Sobald eine Förderrichtlinie des Landes vorliegt, soll ein Antrag auf Förderung gestellt werden.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	Keine

## 10. Anbindung des Neubaugebietes B-Plan Nr. 19, 3. Bauabschnitt, an die Gardinger Chaussee; Grundsatzentscheidung über die Art der Anbindung (L-Form oder Kreisel)

Die Kosten für einen Kreisverkehr belaufen sich auf rund 650.000 €, die für eine L-Abbiegespur auf ca. 550.000 €, so Frau Klömmer. Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.09.2021 für die Errichtung eines Kreisverkehrs ausgesprochen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, als Anbindungsvariante einen Kreisel in der Gardinger Chaussee zunächst zur verkehrlichen Erschließung des Gebietes des 3. Bauabschnitts des B-Plans Nr. 19 vorzusehen. Das Genehmigungsverfahren beim LBV ist seitens der Verwaltung einzuleiten. Die Kosten sind im Rahmen des Haushaltes 2022 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	Keine

11. **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil;**
- a) **Abwägungsbeschluss**
  - b) **Satzungsbeschluss**
  - c) **Billigung der Begründung**
  - d) **Bekanntmachung**

Es wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis (siehe Abwägungstabellen als Anlage zur Vorlage der Verwaltung) geprüft:
  - Berücksichtigt wird die Stellungnahmen des Deich- und Hauptsielverbandes.
  - Nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme des Kreises Nordfriesland.
  - Die übrigen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Das Planungsbüro Springer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Tönning für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet „An der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee“, bestehend aus einem Textteil, als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zu-

sammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.toenning.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

19.56 Uhr: Herr Helge Harder nimmt an der Sitzung teil.

**12. Grundsatzbeschluss zu einer Baumaßnahme Dritter im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“**

Der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Kleingartenausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2021 den Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung gefasst, einen Grundsatzbeschluss dahingehend zu fassen, dass im Rahmen der Städtebauförderung auch Baumaßnahmen Dritter gefördert werden sollen. Frau Klömmer erläutert die Details und verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Die Förderung von Anträgen auf Gebäudemodernisierungen im Bereich des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ der Stadt Tönning erfolgt

- a) in der Reihenfolge des Eingangs bei der Stadt Tönning und
- b) nach Verfügbarkeit von Fördermitteln.

Eine Differenzierung zwischen hohem und mittlerem Sanierungsbedarf erfolgt nicht. Als nicht sanierungsbedürftig eingestufte Gebäude können für eine Förderung infrage kommen, wenn sie sich in einem architektonischen oder städtebaulichen Ensemble mit sanierungsbedürftigen Gebäuden befinden. Sollte ein Antrag wegen fehlender Fördermittel im Antrags-Jahr zurückgestellt werden müssen, wird der Antrag in die Eingangsliste des folgenden Jahres aufgenommen. Die nächsten auf der Liste stehenden Anträge rutschen nach, wenn die Verfügbarkeit von Fördermittel gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	Keine

**13. Erlass einer Satzung der Stadt Tönning über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)**

Die Satzung muss neu gefasst werden, da die bisherige Satzung ungültig wurde. Auch wenn die Erträge für die Stadt relativ niedrig ausfallen, wurde in Bezug auf den Fehlbetragsausgleich für die Stadt Tönning mehrfach darauf hingewiesen, dass diese Steuern erhoben werden sollten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Tönning über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) in der Fassung der Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	Keine

**14. Neufassung der Hauptsatzung**

Frau Klömmel erläutert, dass man zwischenzeitlich eine Rückmeldung der Kommunalaufsicht zum Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Tönning erhalten hat. Die gewünschten Änderungen sind in der letzten Sitzung des Hauptausschusses beraten worden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

**15. Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein - AktivRegion Südliches Nordfriesland**

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss haben in ihren Sitzungen zu diesem Thema beraten und einen Empfehlungsbeschluss über die Beteiligung der Stadt an der Kofinanzierung für die Fortschreibung der Strategie der AktivRegion gefasst:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Abgabe einer Kofinanzierungserklärung an die AktivRegion Südliches Nordfriesland e. V. und damit die Teilnahme an der aufzustellenden Fortschreibung der Strategie für das Gebiet Südliches Nordfriesland.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

**16. Anregungen und Beschwerden**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Teegen, erklärt, dass Anregungen und Beschwerden nicht vorliegen.

**17. Aktuelle Fragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**18. Anträge und Eingaben**

Der stellvertretende Bürgervorsteher, Herr Teegen, teilt mit, dass keine Anträge oder Eingaben vorliegen.

Herr Teegen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.